

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2014191/3

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|---|
| Dezernat: Dezernat 6 | aktuelles Gremium Stadtrat | Sitzung am: 11.12.2014 TOP: 2.15 |
| Amt: Amt 65 | öffentlich ja | Vorlagen-Nr.: 2014191/3 |
| | Az.: | erstellt am: 17.10.2014 |

Betreff

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Am Ratswall"
hier: Satzungsbeschluss

Beratungsfolge

| Nr. | Gremium | Ist-Termin | Ergebnis |
|-----|---|------------|----------|
| 1 | 19.11.2014: Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss | 19.11.2014 | laut BV |
| 2 | 02.12.2014: Hauptausschuss | 02.12.2014 | laut BV |
| 3 | 11.12.2014: Stadtrat | 11.12.2014 | laut BV |

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Am Ratswall", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 14.10.2014 als Satzung.
Die dazugehörige Begründung ohne Umweltbericht in der Fassung vom 14.10.2014 wird gebilligt.

Gesetzliche Grundlagen:

§ 10 BauGB

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Der Stadtrat der Stadt Köthen hat in öffentlicher Sitzung am 14. März 2013 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Am Ratswall" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB beschlossen.

Mit der Bebauungsplanänderung sollte für die festgesetzte Fläche Freizeitzentrum/ Sport- und Spielanlage eine Möglichkeit gefunden werden, das Maß der baulichen Nutzung, insbesondere die Festsetzung zur Gebäudehöhe zu konkretisieren, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden.

Auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB wurde gemäß § 13 (2) BauGB verzichtet.

Von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) und der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB wurde gemäß § 13 (3) BauGB abgesehen.

Die Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden gemäß § 13 (2) Nr. 3 BauGB nach § 4 (2) und § 2 (2) BauGB in die Bebauungsplanänderung eingeschaltet.

Der Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes, in der Fassung vom 14.02.2014 wurde vom Stadtrat gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) Nr.2 BauGB i. V. mit § 3 (2) BauGB bestimmt.

Die Öffentliche Auslegung erfolgte vom 04.08. 2014 bis 05.09. 2014.

Die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß §1 (7) BauGB - Abwägungsbeschluss- erfolgte.

Der vorliegende Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.27, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom 14.10.2014, wurde nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nicht geändert- **Anlage 1**.

Die Begründung ohne Umweltbericht - **Anlage 2** - wurde entsprechend dem Abwägungsbeschluss in Punkt 4 "übergeordnete Planungen" aktualisiert.

Die Verwaltung schlägt vor, den Satzungsbeschluss entsprechend dem Beschlussentwurf zu fassen.



Anlage 1 Planzeichnung 2014191.pdf



Anlage 2 Begründung 2014191.pdf